



bgminfo



Amtliche Nachrichten der Gemeinde Lengau

Nr. 3 | Juni 2020

Mannschaftstransportfahrzeug für die FF Schneegattern



Foto: Gemeinde Lengau

Am 18. Mai wurde der Feuerwehr Schneegattern das neue Mannschaftstransportfahrzeug übergeben. Ein Dank an die Fa. Voggenberger für die faire Preisgestaltung des Fahrzeuges.

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Seit mittlerweile drei Monaten beschäftigt uns alle die Corona-Pandemie mit noch nie dagewesener Intensität. Schön langsam kommen wir zurück zur Normalität. Wir hatten in der Gemeinde zwischen ein bis vier Personen, die infiziert waren bzw. positiv getestet wurden. Seit 15. Mai sind wir coronafrei.

Für viele war und ist es eine schwierige Zeit, vor allem für ältere Menschen, die nicht einkaufen gehen sollten oder andere Dinge nicht erledigen konnten. Ich möchte mich deswegen auch von ganzen Herzen bei euch Allen (Zeitbank, Lengau hilft, Feuerwehren, Nachbarschaftshilfe, vielen Freiwilligen...) für den Einsatz und euer Engagement bedanken! Gott sei Dank geht es Richtung Normalzustand.



Foto: Pammer Siegrid/Zeitbank

In den Kindergärten, Schulen und im Hort wurde ab 18. Mai die Betreuung wieder aufgenommen. Ab 15. Mai durften die Gasthäuser und Cafés ihre Türen wieder öffnen. Die Wirte freuen sich auf euren Besuch. Die Bücherstube ist ebenfalls seit 22. Mai wieder geöffnet. Der Lengauer Laden nahm am 27. Mai seinen Betrieb auf. Es werden wieder frische, saisonale Produkte aus der Region angeboten. Auch die MitarbeiterInnen der Lebenshilfe freuen sich auf euren Kommen.

Diese Pandemie wird Gemeinden und Städte vor große finanzielle Herausforderungen stellen. Die Arbeitslosenzahlen erreichen historische Höchststände, jeder vierte Arbeitnehmer war oder ist auf Kurzarbeit und in den Gemeinden steigt die Sorge, wie es mit den Finanzen weitergeht.

Die Vorschüsse auf die Ertragsanteile (Steuer vom Bund) werden in den nächsten Monaten stark einbrechen. Auch bei der Kommunalsteuer sind bei den monatlichen Erträgen Rückgänge zu verzeichnen. Eine vorsichtige Berechnung der Gemeinde Lengau ergibt für 2020 einen Abgang der Ertragsanteile von ca. € 540.000 bis € 600.000 und der Kommunalsteuer von € 450.000 bis € 550.000, das sind gesamt ca. 1,0 bis 1,2 Millionen weniger Einnahmen als budgetiert. Obwohl der Bund am 25. Mai eine Milliarde Unterstützung für die Gemeinden zusagte, müssen wir den Gürtel in den nächsten Jahren etwas enger schnallen. Alle Gemeindefraktionen müssen an einem Strang ziehen, damit wir diese Krise meistern.

Durch die wirtschaftliche und sparsame Gemeindepolitik konnten Rücklagen angespart werden, durch die wir in dieser schwierigen Lage dennoch Investitionen tätigen können. Ich bitte aber um Verständnis, dass weiterhin sparsam gewirtschaftet werden muss und nicht alles sofort umgesetzt werden kann.

„Generationenhaus Kleeblatt“



Foto: Gemeinde Lengau

Leider kam es auf Landesseite durch Corona und verschiedene Prüfungen zu Verzögerungen. Dadurch wurde die Freigabe für den Architektenwettbewerb des Generationenhauses erst Ende Mai genehmigt. Jedoch sind für dieses Projekt weitere Schritte

(EU-Ausschreibung, Auswahlstzung, Abgabenstufe, Hearing...) nötig. Die Sitzung des Preisgerichtes soll am 6. Oktober 2020 stattfinden. Es gibt eine Überprüfung des Raumerfordernisprogrammes, eine Nachbesserung der Pläne und die Ausschreibungen. Das Projekt beinhaltet einen 3gruppigen Kindergarten, Seniorentreff mit Tagesbetreuung durch die TAU-Gruppe (Franziskanerinnen), 2 x 14 Wohneinheiten alternative Wohnformen für Pflegestufe 1-3 und Wohnungen für junge Menschen und Familien in der Gemeinde. ■

Feuerwehrgestätte Utzweih/Igelsberg



Fotografie Manfred Rieder

Der Rohbau der Zeugstätte ist soweit abgeschlossen. Die weiteren Baumaßnahmen (Zwischenwände, Stemmarbeiten, Fenstereinbau, Elektriker...) folgen. ■

Ansiedelung der Fa. DRG in Höcken

Die Fa. DRG Dicht- und Klebetechnik baut in Schneegattern/Höcken ihr neues Firmengebäude. Mit den Bauarbeiten wird bald begonnen. ■

Verkehrssichernde Maßnahmen

Die 30 km/h Beschränkung in der Kapellenstraße in Lengau wurde vom Sachverständigen des Landes (Verkehrsabteilung) nicht genehmigt. Eine Radarbox in Schwöll auf der L1044 wurde von der BH und der Verkehrsabteilung ebenfalls nicht genehmigt!



Bahnübergang und Park & Ride in der Kapellenstraße

Fotografie Manfred Rieder

Laut Eisenbahnsicherheitsgesetz (Beschluss im Nationalrat) müssen Eisenbahnkreuzungen mit Licht oder Schrankenanlagen gesichert werden. Von Braunau bis Lengau gibt es 74 Eisenbahnkreuzungen die um die Hälfte reduziert werden müssen. Davon muss, lt. Gesetz, der Straßenerhalter 50% der Errichtungskosten und die Erhaltungskosten von ca. € 840.000 pro Eisenbahnkreuzung übernehmen. Somit werden die Behörde, die ÖBB und die Gemeinde Eisenbahnkreuzungen auflassen, wenn ein Umweg innerhalb von 3 Kilometer (lt. Gesetz) möglich ist. In der Gemeinde Lengau werden folglich nach Überprüfung der Behörde 5 Eisenbahnkreuzungen gesichert.



Fotografie Manfred Rieder

Die erste Sicherungsmaßnahme wurde am 3. Mai an der Eisenbahnkreuzung Kapellenstraße fertiggestellt. Weiters sollen an der L 1044 die Eisenbahnkreuzung gesichert und ein Geh- und Radweg errichtet werden. Ab Oktober/November wird dann die Eisenbahnkreuzung an der Schwöllstraße gesichert. Es entstehen Gesamtkosten in Höhe von € 1,25 Millionen für die Gemeinde. Der Umbau des Bahnhofes in Schwöll mit der Elektrifizierung und der Errichtung des Park & Ride Parkplatzes wird im Jahr 2021 durchgeführt.

MUSS DAS SEIN? Lärmende Garten- und Hausarbeiten



Trotz oftmaliger Bitte halten sich leider einige GemeindegängerInnen nicht an die Vorgaben. Ich ersuche nochmals im Sinne einer guten Nachbarschaft lärmeregende Haus- und Gartenarbeiten (Rasenmähen, Holz schneiden, etc.) zu folgenden Zeiten zu unterlassen:

Montag bis Freitag: 20 bis 6 Uhr
Samstag: ab 16 Uhr
Sonn- und Feiertag: ganztägig

Danke für die Rücksichtnahme! ■

Geburtenwald



Fotografie Manfred Rieder

Ich bitte alle Eltern nach ihren Bäumchen im Geburtenwald zu sehen und diese auch zu pflegen. Kaputte Bäumchen können ersetzt werden. ■

Sparmarkt Eichler

Aufgrund von Umbauarbeiten ist der Sparmarkt Eichler in Schneeggatten vom 10. August bis 21. Oktober 2020 geschlossen. ■

Hundehaltergesetz

Wir verweisen aus gegebenen Anlass auf das Oö. Hundehaltergesetz § 6:

Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Im Gemeindeamt werden nach wie vor kostenlos Hundekotbeutel zur Verfügung gestellt. Weiters gibt es im Gemeindegebiet viele „Gassackerlspender“. Bitte die Hundekotbeutel in Mülleimern entsorgen. Leider werden diese immer wieder achtlos in Wiesen und Böschungen geworfen.

Infos zur Anmeldung: Sobald ein Hund zwölf Wochen alt ist, muss dieser binnen drei Tagen bei der Hauptwohnsitzgemeinde angemeldet werden (mit Sachkundenachweis und Haftpflichtversicherungsnachweis). ■

Schnellfahrer/Raser

Bitte Schnellfahrer bei der Polizei und nicht bei der Gemeinde melden. Es ist keine Strafverfügung durch die Gemeinde möglich. Auch Kontrollen und Überprüfungen können nur durch die Polizei durchgeführt werden. ■

Erich Rippl

Ihr Bürgermeister Erich Rippl

Entscheidungen und Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 16. April 2020

1. Nachwahl eines Mitgliedes in den Gemeindevorstand durch die SPÖ-Fraktion und Angelobung
Herbert Hüttenbrenner wurde einstimmig in den Gemeindevorstand gewählt.



2. Entscheidung über die Durchführung einer Sommerbetreuung im Kindergarten Schneegattern

Es wurde einstimmig beschlossen die Sommerbetreuung vom 27.07.2020 - 14.08.2020 im Kindergarten Schneegattern durchzuführen. In dieser Zeit ist kein Bustransport eingerichtet.

Die Anmeldung ist für den o.a. Zeitraum verbindlich. Bei Nichtteilnahme ohne Vorliegen einer ärztlichen Bestätigung ist ein Kostenersatz in Höhe von € 50,00/pro Woche zu leisten.

Die Essensanmeldung ist verbindlich und das bereitgestellte Essen ist auf jeden Fall zu bezahlen.

3. Entscheidung über die Gewährung eines Baukostenbeitrages für die WG Schneegattern

Es wurde einstimmig beschlossen 10% der nachgewiesenen Kosten zu gewähren.

4. Entscheidung über die Gewährung eines Baukostenbeitrages für die WG Teichstätt

Es wurde einstimmig beschlossen 10% der nachgewiesenen Kosten zu gewähren.

5. Genehmigung des geänderten Finanzierungsplanes für den Neubau der Zeugstätte der FF Utzweih-Igelsberg

Der Finanzierungsplan wurde einstimmig genehmigt.

6. Genehmigung des Grundankaufes für die Zeugstätte der FF Schneegattern und des Kulturhauses

Der Kaufvertrag wurde einstimmig genehmigt.

7. Genehmigung des Finanzierungsplanes für die Anschaffung eines RLF-A 2000

Der Finanzierungsplan wurde einstimmig genehmigt.

8. Genehmigung des Abschlusses von Andienungsverträgen

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

9. Entscheidung über die Einleitung eines Enteignungsverfahrens für die Errichtung des Geh- und Radweges Lengau – Schwöll

Der Antrag beim Amt der oö. Landesregierung ein Enteignungsverfahren für die benötigte Grundfläche zu beantragen wurde einstimmig genehmigt.

10. Änderung der Betreuungsvereinbarung der Alternativen Wohnformen durch die TAU-Gruppe

Es wurde einstimmig beschlossen einen Teil der Grundfläche für die Errichtung der alternativen Wohnformen an die LAWOG anstelle der Diakonie zu übergeben. Ein weiterer Teil der Grundfläche für Junges Wohnen soll an die LAWOG vergeben werden. Der dreigruppige Kindergarten, der Seniorentreff und die Tagesbetreuung sollen durch die LAWOG als Generalübernehmer errichtet werden.

11. Raumordnungsangelegenheiten:

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 91, Gst.Nr. 621/1, 842/1 und 842/, KG Krenwald (15.865 m²) von Grünland auf Wohngebiet – Stellungnahme zu den mitgeteilten Versagungsgründen

Einstimmig wurde beantragt, dass der Widmungswerber ein Projekt wegen der Ableitung der Oberflächenwässer einreichen wird. Die Prüfung durch das Amt der Oö. Landesregierung über diesen

Umwidmungsantrag soll ausgesetzt werden.

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 101, Gst.Nr. 70, KG Friedburg, Teilfläche mit ca. 2.000 m², Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet – Beschluss einer Verordnung

Der Verordnung wurde einstimmig zugestimmt.

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 115, neu geschaffenes Gst.Nr. 501/5 und eine Teilfläche des Gst. Nr. 501/1, KG Krenwald (ca. 2.600 m²) von Grünland bzw. Mischbaugebiet auf Sondernutzung Feuerwehrzeugstätte (und Kulturraum)

Es wurde mehrheitlich beschlossen ein Verfahren zur Umwidmung einzuleiten.

3 Enthaltungen

12. Allfälliges

Verkehrsbehinderungen Salzburger Straße Friedburg

Aufgrund der Bauarbeiten an der Querungshilfe auf der Salzburger Straße im Bereich der Raiffeisenbank/Kreisverkehr kommt es zu Verkehrsbehinderungen.

Der Verkehr wird je nach Bauvorschrift teilweise über die Faberwirtstraße und die Salzburger Straße (B147) umgeleitet.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis August andauern.

Wir bitten um Verständnis.

Nachruf Vizebürgermeister Franz Standl

Wir alle sind fassungslos, dass Vizebürgermeister Franz Standl im Alter von 59 Jahren völlig unerwartet verstorben ist.

Er hat sich in zahlreichen Gremien und Vereinen engagiert. Er war Obmann der ÖVP-Lengau, jahrelang bei der Feuerwehr Utzweih/Igelsberg tätig und wurde nach Beendigung seiner aktiven Zeit zum Ehrenkommandanten ernannt. Zusätzlich agierte er als Ortsbauernobmann, Aufsichtsratsmitglied im Lagerhaus, Obmann des Selbsthilfevereines und Mitglied im Verein INKOBA Lengau.

Franz war ein freundlicher, liebevoller, hilfsbereiter und zuvorkommender Mensch, der in seinem Leben viel gemeistert hat. Seit 1997 war er auf der Gemeinderatsliste, zuerst als Ersatzmitglied, dann ab 2003 im Gemeinderat als ordentliches Mitglied.

Seit 2015 war Franz Vizebürgermeister der Gemeinde Lengau und Mitglied in der Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes Braunau.

Durch seinen „Hausverstand“ wie er immer sagte, brachte er viele Anregungen ein.

Wir sind dankbar für diese Jahre der Zusammenarbeit, weil er zu den Kollegen gezählt hat, die bei allem politischen Wettstreit immer fair und im guten menschlichen Miteinander gehandelt hat.

Er war ein Kommunalpolitiker mit Herz und Handschlagqualität, der sich für das Wohl der Gemeinde eingesetzt hat, und auch bei so mancher Einkehr nach den Sitzungen mit uns Kollegen, einen lockeren Spruch drauf hatte.

Er war jedoch nicht nur ein Kollege für uns, er wurde zum Freund, auf den man sich verlassen konnte.



Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen. Sie wissen am besten, welch großartigen Menschen wir verloren haben.

Ein wertvoller Mensch wie du es warst, lebt in den Herzen jener weiter, die dich gekannt haben!

Tagesordnung Gemeinderatssitzung Do, 2. Juli 2020 um 19:30 Uhr

1. Information über die finanzielle Situation der Gemeinde Lengau
2. Kenntnissnahme des Prüfberichtes der BH Braunau zum Rechnungsabschluss 2019
3. Änderung der Gebührenordnung für Kindergarten, Krabbelstube und Hort
4. Genehmigung des Finanzierungsplanes für den Grundankauf FF Schneegattern
5. Vergabe Projektleitung für Agenda 21
6. Bürgerantrag für einen Schutzweg in Mittererb
7. Antrag der Radlobby für eine verkehrssichernde Maßnahme auf der L 1044 zwischen Lengau und Lochen
8. Veränderung des Öffentlichen Gutes im Bereich des Gst.Nr. 947/2, KG Krenwald
9. Festlegung des Straßenbauprogrammes für 2020
10. Raumordnungsangelegenheiten
11. Allfälliges

Ferialjob Bauhof

Für die Sommerferien suchen wir wieder Ferialarbeiter für den Bauhof. Interessierte melden sich bitte am Gemeindeamt bei Amtsleiter Nagl Herbert.
Tel.: 07746 2202-75, mail: nagl.herbert@lengau.ooe.gv.at

Biotonne Maisstärkesäcke

Der BAV bittet die Biotonnenbesitzer bei der Bereitstellung der Biotonnen die Maisstärkesäcke abziehen und einzuklappen. Diese sind oft so stark über den Rand gezogen, dass es schwierig ist diese mit Schutzhandschuhen zu lösen. Somit ist eine restlose Entleerung gewährleistet.

Ehrlicher Finder gesucht!



Die Wassergenossenschaft Friedburg bittet den ehrlichen Finder eines Datenloggers (elektronisches Geräusch-Durchflussmessgerät), diesen bei Polizei, Gemeinde oder beim Schlossbergweg 4, auch anonym, abzugeben. Dieses sehr teure Gerät (Foto) wurde in der Nacht von 7. auf 8. Mai 2020 aus der Straßenkappe für die Hauswasserzuleitung des Pfarrheimes am Schlossbergweg entwendet. Der Datenlogger mit der Nr. 478310 ist ohne die dazugehörige Elektronik völlig unbrauchbar. ■

Gemeindegalerie



In der Gemeindegalerie (OG Gemeindeamt) sind von Juni bis September Fotografien von Gisela Schwarz ausgestellt.

Bei Interesse an einer Ausstellung eigener Bilder, Zeichnungen oder Fotos bitte am Gemeindeamt melden: Meister-Denk Evelyn, Tel.: 07746 2202-70, mail: meister-denk@lengau.ooe.gv.at ■

Verabschiedung

Der Obmann des Umweltausschusses, Fritz Moser, verabschiedete sich mit Blumen von unserer Mitarbeiterin Charlotte Weichenberger.

Charlotte trat im März ihr wohlverdientes Alters-Sabbatical an.

Wir alle bedanken uns für das große Engagement und die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Foto: Gemeinde Lengau ■



Leihomas gesucht!

In der Gemeinde Lengau wünschen sich einige Familien eine liebevolle Unterstützung durch eine Leihoma.

Oma sein, für ein paar Stunden in der Woche.

Was macht eine Leihoma? Sie betreut wie eine richtige Oma die Kinder ein- bis zweimal in der Woche, stundenweise. Wird mit ihnen spielen, ins Freie gehen, vorlesen, einfach gemeinsam Zeit verbringen und Spaß miteinander haben. Gerade dann, wenn die leiblichen Großeltern noch arbeiten oder nicht in der Nähe wohnen, ist es für Eltern und besonders für Alleinerziehende eine fast unlösbare Herausforderung die Betreuung ihrer Kinder zu organisieren.

420 Leihomas in Oberösterreich, 22 davon im Bezirk Braunau, sind für viele Familien eine große Hilfe. Die „Omas zum Ausleihen“ lieben es Kinder zu betreuen. Es ist für sie eine erfüllende Tätigkeit, die Lebensfreude und das wunderschöne Gefühl mit sich bringt, gebraucht und geliebt zu werden.

Sie sind von Kindern begeistert und haben Lust auf eine neue Herausforderung.

Wenn Sie Kinder lieben und freie Zeitkapazitäten haben finden Sie im Omadienst viel Freude und

Abwechslung. Der Kontakt mit den Kindern bereichert und belebt. Eltern werden entlastet und Kinder lieben ihre Leihomas. Aufgrund der regelmäßigen Betreuung entsteht eine Beziehung und Verbundenheit, die oft über mehrere Jahre dauert. Sympathie und Vertrauen sind dafür die Grundvoraussetzung.

Werden Sie Leihoma!

Leihoma zu werden ist leicht. Nach einem ausführlichen Informationsgespräch steht am Beginn der Tätigkeit ein eintägiges Basisseminar und ein Kindernotfallkurs. Die Leihomas sind haftpflicht- und unfallversichert und bekommen von der Familie 6 bis 10 Euro in der Stunde.

Katharina Cozzo, die Zweigstellenleiterin des Omadienstes im Bezirk Braunau ist auf der Suche nach neuen Leihomas. Wenn Sie Familien unterstützen und dabei viel Freude mit Kindern erleben möchten, rufen Sie an um Näheres zu erfahren!

Tel: 0650 / 4403 658
Mail: cozzo.omadienst@gmx.net
www.omadienst.info ■



Wir gratulieren!

Verleihung Ehrenzeichen OÖ Kameradschaftsbund



v.l.: Bgm Erich Rippl, Obmann
des KB Franz Standl

Der OÖ Kameradschaftsbund verlieh dem Obmann des KB Lengau, Franz Standl, als Anerkennung für die vorbildliche Mitarbeit, die Verdienstmedaille in Silber.

Bürgermeister Erich Rippl wurde das Landesverdienstkreuz in Bronze für seine besonderen Dienste um den OÖKB verliehen.

Gratulation für diese Auszeichnungen!

Foto: Gemeinde Lengau ■

Jungmusiker- leistungsabzeichen



Die Jungmusiker der Trachtenmusikkapelle Schneegattern nahmen an der Jungmusikerleistungsabzeichenverleihung in Burgkirchen teil. Tatiana Stanek, Johanna Schöfegger (beide Klarinette) und Fabian Puscher (Tenorhorn) erhielten vom OÖ-Blasmusikverband das bronzene Leistungsabzeichen.

Die Gemeinde gratuliert zu den Erfolgen! ■

Neuer Dienstpostenstellenleiter

Die Polizeiinspektion Friedburg hat seit 1. Februar 2020 mit Markus Rammler einen neuen Dienstpostenstellenleiter. Er ist 44 Jahre alt und wohnt in Lochen am See.



Eine kurze Vorstellung seinerseits: „Mehrere Jahre verrichtete ich Dienst als eingeteilter Beamter auf kleineren Dienststellen. In dieser Zeit engagierte ich mich fast 15 Jahre in der Sonderverwendung als Verkehrserzieher. Nach der

Ausbildung zum dienstführenden Beamten arbeitete ich auf der PI Mauerkirchen, bevor ich 2018 als 3. Stellvertreter des Kommandanten zur PI Mattighofen wechselte. Nach zwei Jahren in der Kriminaldienstgruppe der PI Mattighofen wurde ich mit 01.02.2020 zum Dienststellenleiter der PI Friedburg ernannt.

Wichtig ist mir, Meinungen meiner Kollegen zuzulassen, um gemeinsam die dienstlichen Aufgaben bestmöglich zu erfüllen und mit Erfolgen aufzuzeigen. Die Dienststelle zeichnet sich unter anderem dadurch aus, dass sich Beamte mit verschiedensten Qualifikationen wiederfinden. So reicht die Ausbildung und das Engagement vom Verkehrserzieher, Einsatztrainer, Verkehrsdienst, Bearbeiter von Sexualdelikten, KFD, Strahlenspürer bis hin zum IT-Ermittler. Die Zusammenarbeit mit den Kollegen über die Dienststelle hinaus, funktioniert im Bezirk Braunau

ebenfalls sehr gut. Dies zeigt sich auch in den Erfolgen im Verkehrsdienst und einer Klärungsquote von über 70 Prozent von Vergehen und Verbrechen im Bezirk Braunau (Rang 1 in OÖ). Mitunter ist dies einer vertrauenswürdigem Führung durch das BPK mit dem nötigen Rückhalt geschuldet.

Meine beruflichen Herausforderungen: Das Aufgabengebiet eines jeden Beamten ist sehr vielfältig. Insbesondere auf kleinen Dienststellen sollte man sich in allen Einsatzbereichen zurecht finden. In der aktuellen Krise zeigt sich die Flexibilität, die man an den Tag legen muss, um sich an die neue Situation mit all ihren dienstlichen Herausforderungen anzupassen. Wenn ich es schaffe, dass alle Kollegen auch weiterhin an einem Strang ziehen, können wir alle Krisen bewältigen.“

Foto: Gemeinde Lengau ■

Das JUZ in Zeiten einer weltweiten Pandemie

Schließzeit wegen COVID-19

Kein Ereignis hat unseren Alltag in den letzten Wochen und Monaten so geprägt wie die weltweite Corona-Pandemie. Natürlich gilt das auch für Kinder und Jugendliche die es in dieser Zeit sehr schwer hatten. Es gab kaum Möglichkeiten wie sie ihre Freizeit neben der Schule, die durch „Homeoffice“ meist noch aufwendiger für sie geworden ist, zu gestalten.

Da wir das JUZ ab dem 13. März quasi von einem Tag auf den anderen für zwei Monate zusperren mussten, war es uns vor allem in der Zeit der strengen Ausgangsbeschränkungen ein wichtiges Anliegen für unserer Zielgruppe erreichbar zu bleiben und Online-Angebote anzubieten.

Online Angebote

Die Jugendlichen hatten stets die Möglichkeit uns durch diverse soziale Medien oder telefonisch zu erreichen wenn sie in dieser herausfordernden Zeit Hilfe brauchten,

oder einfach mal mit jemanden außerhalb der Familie reden wollten. Zusätzlich dazu richteten wir einen Chatroom mithilfe des Programms „Discord“ ein, um den Kontakt zu den Jugendlichen aufrecht zu halten. Außerdem boten wir immer wieder kurze Aktivitäten über Instagram an, wie beispielsweise eine Reihe kniffliger Rätsel, bei denen man sich kleiner Preise erspielen konnte.

für die Kinder und Jugendlichen bereits bekannt:

- Mund- und Nasenschutz innerhalb von Räumen
- Regelmäßiges Händewaschen oder desinfizieren
- Immer genug Abstand zu anderen Personen einhalten

Der heurige Sommer

Der Sommer und vor allem die Sommerferien 2020 werden auf jeden Fall etwas anders als wir das normalerweise gewohnt sind. Deshalb bieten auch wir heuer ein deutlich verändertes Sommerprogramm an (siehe Sommerferienprogramm der Gemeinde).

Auch werden wir unsere Schließzeit deutlich verkürzen, um vor allem jetzt wieder für die Jugendlichen da zu sein. Zudem startet das JUZ bereits **ab der 2. Schulwoche** des neuen Schuljahres mit der Öffnungszeit in der Mittagspause. Dadurch wird diese zusätzliche Öffnungszeit heuer erstmals auch außerhalb der Wintermonate angeboten.

Für weiter Infos und Eindrücke vom Jugendzentrum können Sie uns gerne in folgenden sozialen Medien folgen:



@JUZ.Lengau



JUZ.Lengau



www.spektrum.at

Bericht und Bilder: JUZ Lengau ■



Wiedereröffnung

Unter strengen Auflagen bzw. Richtlinien konnten wir am 13. Mai – genau zwei Monate nach dem „Shutdown“ – erneut aufsperrern um endlich wieder persönlich für die Jugendlichen da zu sein. Auch ein Ort an dem sich Jugendliche regelmäßig treffen können ist für sie extrem wichtig – dies wurde nach so langer Zeit der „Isolation“ erneut deutlich! Die erwähnten Richtlinien sind sehr ähnlich wie jene die in den Schulen gelten und waren daher auch



Sommerferienprogramm der

Do., 23. Juli: Gestalten einer Uhr

Wir machen 2 Gruppen mit je 10 Kinder (Vormittag & Nachmittag). Die Kinder werden auf zwei Räume mit je 5 Kinder aufgeteilt. Mitzubringen ist eine Schürze.

Uhrzeit: 9.00 - 11.00 Uhr & 13.30 - 15.30 Uhr,

Ort: Fa. Hansel, Mittererb

Altersgruppe: von 6 bis 10 Jahre

Kosten: € 12,--

Anmeldung: bis spätestens 30. Juni bei Ilse Burgstaller, Tel. 07746/2353.



© st-fotograf - Shutterstock

Eine Veranstaltung der Goldhaubenfrauen!

Fr., 24. Juli: „Stallzeit“

Alles dreht sich rund um das Pferd. Striegeln, Satteln, Reiten und gemeinsam Spaß haben stehen im Vordergrund.

Mitzubringen sind festes Schuhwerk, eine outdoortaugliche Kleidung und etwas zu Trinken.

Uhrzeit: 14.30 - 17.00 Uhr

Kosten: € 19,--

Ort: Smoky Valley Ranch Lengau, Familie Haselgruber/Klinger

Altersgruppe: von 6 bis 14 Jahre

Anmeldung: bei Ingrid Lerch (Kapeller),

Tel. 0676/5827748, ingridkapeller@gmail.com



© KISS

Eine Veranstaltung von KISS pferdegestützte Pädagogik!

Mi., 29. Juli: Spielbus

Spass, Spass und Action mit dem Spielbus des Verein Spektrum! Der Spielbus ist ein offenes Angebot für die Kinder der Gemeinde. Das heißt, jede/r kann kommen und gehen wie er will. Die Aktion unterliegt nicht der Aufsichtspflicht! Bei Starkregen entfällt die Veranstaltung.



Uhrzeit: 13.00 - 17.00 Uhr

Ort: Jugendtreff Friedburg

Altersgruppe: ab 6 Jahre

Kosten: keine

Anmeldung: nicht erforderlich

Eine Veranstaltung des Vereins Spektrum, Jugendzentrum der Gemeinde Lengau!

Fr., 31. Juli: „Geführter Ausritt“

Die Gelegenheit! Am Rücken des Pferdes genießen wir bei einem geführten Ausritt die Gegend.

Mitzubringen sind festes Schuhwerk, eine outdoortaugliche Kleidung und etwas zu Trinken.

Uhrzeit: 14.30 - 17.00 Uhr

Kosten: € 19,--

Ort: Smoky Valley Ranch Lengau, Familie Haselgruber/Klinger

Altersgruppe: von 6 bis 14 Jahre

Anmeldung: bei Ingrid Lerch (Kapeller),

Tel. 0676/5827748, ingridkapeller@gmail.com



© KISS

Eine Veranstaltung von KISS pferdegestützte Pädagogik!

Sa., 01. Aug.: Unsere Feuerwehr

Kennenlernen der Feuerwehr mit Feuerwehrausfahrten, Löschübungen, Erste Hilfe. Du bekommst einen Einblick in die Arbeiten und Aufgaben der Feuerwehr. Mitzubringen sind Ersatzkleidung, Turnschuhe und ein Handtuch.

Uhrzeit: 19.00 - 13.00 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus Friedburg

Kosten: keine

Altersgruppe:

von 8 bis 15 Jahre

Anmeldung: bis spätestens

27. Juli bei Katharina de-Bettin,

Tel. 0664/4386008, katharina.debettin@gmail.com



Eine Veranstaltung der FF Friedburg!

Di., 4. Aug.: Bärenstark

Wir kochen gemeinsam warmes Frühstück, stärken damit die Verdauung, das Immunsystem und die Konzentration. Ausserdem tanken wir damit Kraft fürs Spielen und entspannen mit Hilfe der Tiefenentspannungsmethode Holistic Pulsing. Mitzubringen sind Hausschuhe, eine Schürze und Hunger.

Uhrzeit: 9.00 - 11.45 Uhr

Kosten: € 10,--

Ort: Holz 13, 5211 Friedburg

Altersgruppe: ab 6 Jahren

Anmeldung: bis spätestens

30. Juli bei Maria Schinagl,

Tel. 0664/4852859, maria@energetikwurzlerwerk.at



Eine Veranstaltung von Energetik Wurzlerwerk!

Gemeinde Lengau 2020



Mi., 5. Aug.: Backen & Entspannen

Wir backen, verzieren und verkosten zwei verschiedene Sorten Muffins, dürfen unserer Kreativität freien Lauf lassen und entspannen mit Hilfe der Tiefenentspannungsmethode Holistic Pulsing. Mitzubringen sind Hausschuhe, eine Schürze und eine Dose für die Muffins. Weitere Termine auf Anfrage.

Uhrzeit: 14.00 - 17.00 Uhr

Kosten: € 10,--

Ort: Holz 13, 5211 Friedburg

Altersgruppe: ab 6 Jahren

Anmeldung: bis spätestens 30. Juli bei Maria Schinagl, Tel. 0664/4852859, maria@energetikwurzelwerk.at



Eine Veranstaltung von Energetik Wurzelwerk!

Fr., 14. Aug.: „Ostwind“

Inspiriert vom Film „Ostwind“ tauchen wir in die magische Welt der Pferde ein. Wir tanzen mit dem Pferd und spüren das Glück der Erde auf dem Rücken der Pferde.

Mitzubringen sind festes Schuhwerk, eine outdoor-taugliche Kleidung und etwas zu Trinken.

Uhrzeit: 15.00 - 17.00 Uhr

Kosten: € 18,--

Ort: Smoky Valley Ranch Lengau,

Familie Haselgruber/Klinger

Altersgruppe: von 5 bis 12 Jahre

Anmeldung: bei Ingrid Lerch (Kapeller), Tel. 0676/5827748, ingridkapeller@gmail.com



© KISS

Eine Veranstaltung von KISS pferdegestützte Pädagogik!

Mo., 17. Aug.: Basteln

Basteln mit Naturmaterialien die wir vorher gemeinsam im Wald sammeln. Anschließend gibt's noch eine kleine Stärkung.

Uhrzeit: 14.00 - 17.00 Uhr

Treffpunkt: Naturfreundehaus

Schneegattern

Altersgruppe: von 6 bis 14 Jahre

Anmeldung: bis spätestens

15. August bei

Birgit Kraus, Tel. 0664/5222943

oder Andrea Aigner, Tel.

0664/2513741



© www.watch28wear.com

Eine Veranstaltung der Naturfreunde Schneegattern!

Fr., 21. Aug.: „Reiterspiele“

Vom Rücken des Pferdes aus machen wir lustige Geschicklichkeitsspiele. Den Parcours bauen wir uns gemeinsam auf.

Mitzubringen sind festes Schuhwerk, eine outdoor-taugliche Kleidung und etwas zu Trinken.

Uhrzeit: 15.00 - 17.00 Uhr

Kosten: € 18,--

Altersgruppe: von 5 bis 12 Jahre

Ort: Smoky Valley Ranch Lengau, Familie Haselgruber/Klinger

Anmeldung: bei Ingrid Lerch (Kapeller), Tel. 0676/5827748, ingridkapeller@gmail.com



© KISS

Eine Veranstaltung von KISS pferdegestützte Pädagogik!

Sa., 22. Aug.: Zelten mit Musik

Musikalischer Spielesonntag, musizieren am Lagerfeuer und Grillen mit Stöcken. Sonntag früh gibt es noch ein Frühstück bevor um 10 Uhr wieder jeder abgeholt wird.

Mitzubringen sind ein Schlafsack, festes Schuhwerk, eine Zahnbürste, eventuell ein Zelt wenn vorhanden sowie gute Laune und Spaß am Musizieren. Bei Schlechtwetter gibt es statt dem Lagerfeuer und Zelten einen Kinoabend.

Uhrzeit: Sa. 15.00 - So. 10.00 Uhr

(bei Schlechtwetter: Sa. 14.00 - 21.00)

Altersgruppe: von 7 bis 15 Jahre

Treffpunkt: Probenlokal der TMK Schneegattern

Anmeldung: bis spätestens 31. Juli bei

Eichler Melanie, Tel. 0664/2496118, mel.18@gmx.at



Eine Veranstaltung der TMK Schneegattern!

© Animaatjes.de

Sommeröffnungszeiten JUZ

Das Jugendzentrum ist am **15., 16., 22., 23. Juli und 2. & 10. September auch für Kinder ab 8 Jahren von 9.30 - 13.30 Uhr** da.

In dieser Zeit werden wir zahlreiche In- und Outdoor Spiele parat haben, kreativ sein, ein Shuffleboard für das Juz selber bauen, coole Fotos von dir und deinen Freunden machen, eine Rätselralley durch Friedburg machen und natürlich gemeinsam kochen damit der Hunger nicht zu groß wird! Natürlich kannst du mit deinen Freunden und Freundinnen einfach im Juz abhängen und nach Lust & Laune beim Programm mitmachen.

Es ist keine Anmeldung erforderlich, du kannst einfach vorbei kommen. Wenn du oder deine Eltern Fragen haben, erreichst du uns unter 0664-9619745.

Das Juz hat zusätzlich wie immer am Mittwoch und Donnerstag offen.

Ihr Rauchfangkehrer informiert

WICHTIGE Informationen für BETREIBER von FEUERUNGSANLAGEN

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und zum Schutz der Gesundheit der Kunden und meiner Mitarbeiter, wird von der Landesregierung folgende Empfehlung angeordnet:

Die vorgeschriebenen Überprüfungen bzw. Kehrunge n welche im Mai 2020 geplant waren, werden auf Oktober verschoben bzw. angepasst. Mit dieser Verschiebung kann die Sicherheit Ihrer Feuerungsanlagen und die einwandfreie Benützung in der kommenden Heizperiode gewährleistet werden.

Vor Beginn der Heizperiode sind Abgasanlagen (Rauchfänge, Abgasfänge und Abgasleitungen) sowie Verbindungsstücke wieder zu überprüfen. Diese Überprüfungen sind sicherheitsrelevante Tätigkeiten und gesetzlich verpflichtend vom Rauchfangkehrer durchzuführen.

Die Anzahl sowie der Zeitraum zwischen den einzelnen Überprüfungen sind im OÖ. LuftREnTG u. Energietechnikgesetz 2002 – OÖ LuftREnTG festgelegt. Diese sind abhängig vom Brennstoff, der Heizleistung sowie von der Nutzungsintensität. Gerne informiert Sie Ihr Rauchfangkehrer genauer über die Fristen sowie die durchzuführenden Überprüfungen.

Die Überprüfung der Dichtheit, von Fängen hat vor der erstmaligen Inbetriebnahme einer Heizungs- bzw. Feuerungsanlage, nach einer Änderung (z.B. Austausch, Erneuerung) sowie intervallmäßig wiederkehrend durch den Rauchfangkehrer zu erfolgen. Durch diese regelmäßigen Überprüfungen wird gewährleistet, dass keine schädlichen Abgase in den Wohnbereich Ihres Hauses gelangen können. Fänge, die im **Überdruckbereich** betrieben werden, sind **alle 5 Jahre**, Fänge im **Unterdruckbereich** (natürlicher Abzug der Verbrennungsgase) **alle 10 Jahre**

auf **Dichtheit** ausschließlich vom Rauchfangkehrer zu überprüfen.

Außerdem sind Feuerungsanlagen gemäß § 25 OÖ. LuftREnTG wiederkehrend auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften zu überprüfen. Bei Anlagen mit einer Leistung über 15 kW Nennwärmeleistung ist zusätzlich die Einhaltung der Umweltvorschriften zu überprüfen (Abgasmessung).

Übersicht der Fristen:

| Leistung | Frist | Umfang |
|--------------|----------|---------------------|
| bis 15 kW | 3 Jahre | Sicherheit |
| 15 bis 50 kW | 2 Jahre | Sicherheit + Umwelt |
| über 50 kW | Jährlich | Sicherheit + Umwelt |

Vom Prüfberechtigten (Gewerbetreibende mit entsprechender Prüfnummer des Landes OÖ) ist über das Ergebnis ein **Prüfbericht §25 LuftREnTG zu erstellen** und dieser ist bei der Anlage vor Ort zu verwahren.

WICHTIG: Eine „Wartung oder ein Servicevertrag“ umfasst nicht automatisch auch diese gesetzliche Überprüfung oder ersetzt diese. Der Rauchfangkehrer hat die ordnungsgemäße Durchführung zu überwachen und führt natürlich die Überprüfung auch gerne selbst durch.

Für **Gasanlagen** ist ein Zusatz bei der Prüfnummer erforderlich (Gasorgan). Der Prüfbericht gemäß HaBV bzw. GasSiV ist bei der Anlage vor Ort zu verwahren und **im Zuge der sicherheits-relevanten Überprüfung vom Rauchfangkehrer zu kontrollieren**.

Bitte den Prüfbericht LuftREnTG §25 bei der ausführenden Firma einfordern.

Weiters ist darauf hinzuweisen, dass gemäß Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung 2005

eine Feuerstätte so zu betreiben ist, dass keine Glanzrußbildung erfolgt (Gefahr Rauchfangbrand).

Ebenso möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass vor Inbetriebnahme einer neuen Feuerungsanlage der zuständige Rauchfangkehrer zu verständigen ist, damit dieser Ihre Feuerungsanlage auf die Einhaltung der baurechtlichen Vorschriften sowie Brand- und Betriebssicherheit überprüfen kann.

In Gartenhäusern bzw. Hütten aufgestellte Feuerstätten sind an zugelassene Rauchfangsysteme anzuschließen.

Der Tipp

Kontaktieren Sie vor jeder Änderung oder Neuerrichtung einer Feuerungsanlage Ihren beauftragten Rauchfangkehrer.

Es gibt viele Punkte die beachtet werden müssen, dass beginnt bei der richtigen Auswahl der Feuerstätte und geht hin bis zur Verbrennungsluftversorgung.

Gebäude werden immer dichter gebaut, wodurch Probleme beim Betrieb entstehen können. Als Fachmann für Umweltschutz und vorbeugenden Brandschutz berät Sie der Rauchfangkehrer **objektiv & neutral**.



Tel.: 0664/5149177
Büro: 07744/20245
Mail: office@winter-rfk.at

Neues aus dem Umweltreferat

Was uns Corona über das Klima lehrt

Mit der Verbreitung des Corona-Virus glaubten viele, endlich ein Licht am Ende des Klima-Tunnels zu sehen oder dass sich die Klimakrise zumindest entspannen würde. Wenn auch für einige Wochen die Flieger am Boden bleiben, reißt das das Ruder in der Klima-Entwicklung noch lange nicht herum, denn nur ca. 3 Prozent der Emission stammen vom Flugverkehr. Zum Vergleich: Ca. 40 Prozent der Emissionen stammen aus der Energie und Wärme-Gewinnung. Und davon brauchen wir, wenn wir zu Hause sind bzw. sein müssen, eher mehr als weniger.

Was wir durch den Flugverkehr und durch still stehenden Fabriken an Treibgasen gewinnen, verlieren wir durch den höheren Verbrauch zu Hause zum Großteil wieder. Tatsächlich werden die Betriebe und Fabriken versuchen, die verlorenen Gewinne wieder zu erwirtschaften.

Dabei ist zu erwarten, dass ein Teil der gesparten Emissionen mit den Wiedereröffnungen nachgeholt werden. Abgesehen davon kann man für einen so kurzen Zeitraum keine klimawirksamen Veränderungen feststellen. Zeiträume unter einem Jahr sind nicht sinnvoll zu beobachten und zu bewerten, da die Streuung der Ergebnisse zu groß.

Aus Corona können wir lernen, dass durch individuelles Verhalten nur kleine Änderungen erreicht werden können. Aber die sind zu wenig, um das Klima langfristig zu beeinflussen. Ohne systematische Änderungen verlaufen einzelne Maßnahmen im Sand. Wir können zwar auf das Fliegen verzichten, aber nur sehr bedingt auf das Heizen im Winter. Der Erdölkonzern Shell lässt Studien verfassen, die uns raten, saisonaler zu essen und mehr zu recyceln.

Der Kohlenstoff-Fußabdruck stammt vom Erdölkonzern BP und wurde 2005 in einer Kampagne (sehr erfolgreich) vermarktet. Dabei sind Shell und BP zwei der 90 Unternehmen, die laut Schätzungen von Wissenschaftlern für zwei Drittel aller Treibhausgas-Emissionen des gesamten Industriezeitalters verantwortlich sind.

Dass wir die globale Wirtschaft in eine Notbremung geführt haben, hätte vor wenigen Wochen niemand geglaubt. Aus der Corona-Krise lernen wir dadurch eindeutig, dass die Menschheit (leider nur in Ausnahmesituationen) sehr wohl in der Lage und bereits ist, von heute auf morgen viel zu ändern. Und das zeigt uns wiederum, dass wir es können, wenn wir nur wollen. So fehlt uns jetzt eigentlich nur noch das Wollen.

Bericht: Moser Fritz ■

Krötenwanderung 2020 - Resümee und Dank



Auch dieses Jahr hat sich wieder eine Gruppe zusammengefunden, die im März und April sieben Wochen lang jeden Tag Kröten bei ihrer Wanderung zum Rückhaltebecken Lengau unterstützt und gerettet hat. Sowohl beim Aufstellen der Zäune und Eingraben der Kübelfallen, als auch wieder beim Entfernen nach abgeschlossener Aktion, haben sich dafür genügend helfende Hände gefunden. Wie schon befürchtet, sind die

Zahlen der geretteten Tiere auch heuer wieder zurückgegangen. In Summe konnten wir etwa 2.200 Kröten über die Straßen tragen. Erschwerend kam hinzu, dass es, außergewöhnlich für die Jahreszeit, drei größere Kälteeinbrüche gab, die die Wanderung der Tiere unterbrachen. Es war so kalt, dass das Becken sogar einmal vereiste. Neben der Kälte war das Frühjahr auch zu trocken, sodass sich im Teich sehr wenig Wasser befand.

Die Corona-Pandemie erlaubte es dieses Jahr nicht, dass die Kindergärten und Schulen an unserer Aktion teilnehmen konnten. Sehr schade, aber wir hoffen und freuen uns darauf, dass es nächstes Jahr wieder gelingt, Kindergartenkinder und Schüler in dieses „Naturereignis“ einzubeziehen. Wir bedanken uns bei allen Helfern,

bei den Bauern für die Erlaubnis die Zäune aufstellen und die Eimer eingraben zu dürfen und bei der Gemeinde für die Bereitstellung des Baggers zum Graben der Löcher für die Eimer.



Wir freuen uns auf das nächste Jahr mit hoffentlich besseren Bedingungen für die Kröten und verweisen auf unsere Homepage <https://kroetelengau.jimdofree.com/>.

Bericht und Fotos: Sigrid Kröll ■



1. Mai bis 30. September 2020

Oberösterreich radelt und Lengau radelt mit!

Sie fahren gerne Rad? Oder würden gern öfter Rad fahren, aber brauchen einen zusätzlichen Motivationsschub? Unsere Gemeinde Lengau macht jetzt bei „Oberösterreich radelt“ mit und Sie können gewinnen!



Radeln macht Freude, fördert die Gesundheit, belebt den Ort und ist gut fürs Klima und die Umwelt. Die Gemeinde Lengau nimmt daher an der Mitmach-Aktion „Oberösterreich radelt“ teil. Wir laden Sie ein mitzuradeln und für unsere Gemeinde Radkilometer zu sammeln!

Jeden Tag gibt es die Chance tolle Preise zu gewinnen! Dafür sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig. Jeder Kilometer zählt!

Mitmachen ist ganz einfach:

1. Melden Sie sich auf ooe.radelt.at an. Wählen Sie bei der Anmeldung aus, dass Sie für die Gemeinde Lengau radeln.
2. Radeln und genießen! Alle mit dem Rad zurückgelegten Wege zählen.
3. Kilometerzahl direkt im Internet eintragen oder über die Österreich radelt App aufzeichnen. Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen.
4. Mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen.

Alle Informationen zu „Oberösterreich radelt“ finden Sie unter: ooe.radelt.at

Auf die Pedale, fertig, los geht's!



Heute möchten wir einmal DANKE sagen!

Nachbarschaftshilfe funktioniert auch in schwierigen Zeiten. Corona hat uns gezeigt, dass sie gerade dann besonders wichtig ist.

Plötzlich ist es zum „SHUTDOWN“ gekommen und viele durften von heute auf morgen nicht mehr zur Arbeit fahren und vieles mehr. Das Erlebte steckt uns allen noch in den Knochen und wird uns lange in Erinnerung bleiben.

Bedanken wollen wir uns bei den jungen Helfer*innen, die sich rasch zur Mithilfe beim Corona Zustelldienst bei uns meldeten. Junge Menschen, die über viele Wochen nicht mehr ihrer Arbeit nachgehen durften, stellten sich neben unseren eingestuften Gemeindeglieder*innen zur Verfügung Waren und Arzneimittel an die Haustür zu bringen. In der eigens dafür angelegten WhatsApp-Zustellgruppe kam auf jede Anfrage rasch ein „OK, ich fahre“. Unbürokratisch und schnell wurden die um Hilfe Suchenden Gemeindeglieder*innen weitgehendst kontaktlos beliefert. Ein Service der besonderen Art!

Große Hilfe erhielten wir wieder, als die Maskenpflicht eingeführt wurde. Woher diese nehmen? Drei Nähmaschinenkundige Zeitbanklerinnen taten sich zusammen und bekamen auch Unterstützung von der Lebensgefährtin eines Zustellers. Sie nähten kostenlos viele Stoff-Schutzmasken, welche an die Zusteller*innen und Zeitbankler*innen verteilt wurden. Auch ihnen, sowie allen Freiwilligen, die so vorbildhaft für unsere Sicherheit gesorgt haben, gilt unser großer Dank.

Danke auch an unseren Bürgermeister, Erich Rippl, dass er via Facebook täglich über den aktuellen Corona-Status in der Gemeinde berichtet hat und die fleißigen



Helfer*innen aus allen Sparten zu seinen **HELDEN/INNEN** gemacht hat.

Nachbarschaftshilfe funktioniert in Notzeiten hervorragend. Wenn natürlich wieder alle ihrer Arbeit nachgehen, fehlen diese hilfsbereiten Menschen, um den Alten und Kranken im Alltag zur Seite zu stehen. Unsere Zeit ist so schnelllebig geworden. Da bleiben besonders alleinstehende, betagte und kranke Menschen auf der Strecke und Lebensqualität daheim in ferner Sicht. Über Zuwachs in der Zeitbank würden wir uns sehr freuen. Sparen Sie sich in guten Zeiten ein Stundenguthaben für eventuelle Notfälle an! So schnell kann alles anders sein!

Unsere bereits geplanten Veranstaltungen, wie den Vortrag „Altes Mondwissen“ mit Johanna Paungger und den Vortrag zum Thema „Blackout“, müssen wir leider auf nächstes Jahr verschieben, um kein Corona-Risiko in größeren

Menschengruppen auszulösen. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Am 10. Juli holen wir um 18 Uhr beim Jägerwirt unsere coronabedingt abgesagte Jahreshauptversammlung nach. Eine gute Gelegenheit für Interessierte die Zeitbank und ihre Mitglieder näher kennenzulernen. Wir freuen uns auf SIE/DICH!

Einen coronafreien, wunderschönen Sommer wünscht Ihnen Siegrid Pammer und das Zeitbank Team.



www.zeitbank-altjung.at

Bericht und Fotos:
Zeitbank/Siegrid Pammer ■



Wandern - gesund und im Trend

Das Image des Wanderns ist moderner geworden. Die Sportart erfreut sich auch bei Jüngeren immer größerer Beliebtheit. Unter den aktiven Wanderern findet man mittlerweile alle Bevölkerungsschichten, jüngere wie ältere Menschen, wobei die Regelmäßigkeit stark vom Alter abhängig ist. Mit zunehmendem Alter steigt aber die Wanderlust.



Quelle: Land Oberösterreich

Motiv Gesundheit

Das Motiv von heute ist ebenso freizeitorientiert, allerdings ist das Kernmotiv fürs Wandern die Gesundheit. Mehr als 60 Prozent der aktiven Wanderer wandern, um ihre Gesundheit zu stärken. Überraschend ist, dass sich dieses Motiv nicht nur bei den älteren Wanderern durchsetzt, sondern auch bei den Jungen. Schon jeder zweite der unter 25-Jährigen gibt an, durch Wandern etwas für die Gesundheit tun zu wollen.

Viele positive Effekte

Wandern ist eine Freizeitaktivität mit vielen positiven Effekten nicht nur auf physischer Ebene - Stärkung des Herzkreislaufsystems, Verbesserung des Stoffwechsels, Steigerung des Immunsystems oder Stärkung des Bewegungsapparats, sondern auch auf psychischer Ebene. Durch das langanhaltende Gehen werden körpereigene Glückshormone wie Dopamin und Serotonin gebildet, die die Stimmungslage heben und das im Körper vorhandene Stresshormon Kortisol reduzieren.

Mittel gegen Stress

Wandern steigert auch die Resistenz gegenüber Stress und erleichtert die Stressbewältigung. Die entschleunigende und ausgleichende Wirkung auf unseren Körper ist somit ein probates Mittel zum Abbau von Stress. Der Wunsch auszubrechen, Kraft zu tanken, die Schönheit und Vielfalt der Natur am eigenen Leib zu spüren, draußen zu sein und der Hektik des Alltags zu entfliehen, hat mittlerweile einen regelrechten Wander-Boom ausgelöst.

Gesundheitstipps von Sportwissenschaftlerin Mag. Doris Rauch:

Bewegungsübungen beim Wandern

Die positive Wirkung des Wanderns kann zusätzlich noch gesteigert werden, indem es mit speziellen Kräftigungs-, Mobilisations-, Koordinations- und Entspannungsübungen kombiniert wird. Dazu unterbrechen Sie Ihre Wanderung zweimal an einem schönen Platz, einer Lichtung oder an einem Bach und führen verschiedene Bewegungsübungen durch:

- Berühren Sie mit dem rechten Ellbogen vor dem Oberkörper das linke Knie und umgekehrt.
- Verweilen Sie mit geschlossenen Augen im Einbeinstand und lauschen dem Rauschen des Baches.
- Abwechselnd mit dem rechten und linken Fuß einen Stock balancieren.
- Auf weichem Waldboden abwechselnd vom Fersenstand in den Zehenstand gehen.
- Rückwärts über einen Baumstamm gehen/balancieren.
- Liegestütze gegen einen Baum.
- Auf einem Stein den Fuß ablegen, den Rücken gerade halten und die hintere Oberschenkelmuskulatur dehnen.

- In Schrittstellung das Gewicht auf das vordere Bein verlagern und das Knie beugen, dabei das hintere Bein gestreckt und die Ferse am Boden lassen.
- Oder erhöhen Sie einfach zwischendurch die Gehgeschwindigkeit.

Wanderungen der Gesunde Gemeinde

– jeden Montag und jeden Samstag, Treffpunkt immer um 14.00 Uhr beim Gemeindeamt in Friedburg, Dauer ca. 2 Std. Wir wandern bei jedem Wetter, festes Schuhwerk ist erforderlich!

Wir wandern in unserer schönen Gemeinde, oft im Kobernaußewald aber auch in unseren benachbarten Gemeinden wie St. Johann, Pöndorf, Lochen, Munderfing, Straßwalchen, Oberhofen, Neumarkt, Mattsee

Infos bei Edeltraud Paul-LaBl, 07746/2616 oder Erich Stütz, 07746/3387

Stammtisch für Pflegende Angehörige

findet derzeit aufgrund CORONA nicht statt. Nächster Termin ist am Mittwoch, 7.10.2020 um 19.30 Uhr im Betreuten Wohnen in Friedburg.

Dringende und akute Anfragen direkt an DGKS Roswitha Höckner-Aigner, Tel. 0664/5859833.

Lengauer Frühlingsputz



Lengau ist ein schönes Plätzchen zum Leben

...besonders, weil unsere Gemeinde mit Projekten (wie z.B.: "Hui statt Pfui") für eine **saubere Gemeinde** sorgt.

Wir bei Shaka Fitness finden Aktionen, bei denen beispielsweise Müll neben der Straße eingesammelt wird, ganz toll und wollten auch einen **kleinen Beitrag dazu leisten**. Darum veranstaltete **Shaka Fitness** auch dieses Jahr wieder den **Lengauer Frühlingsputz!**



14 Teilnehmer am Montag

Viele Mitglieder der Shaka Familie haben dafür gesorgt, dass unsere schöne Gemeinde noch ein wenig schöner geworden ist - vielen Dank dafür!

Ein besonderer Dank gilt Erich Rippl und der Gemeinde Lengau, die für



10 Teilnehmer am Mittwoch

die Jause nach dem Frühlingsputz aufkamen und das Recycling der vollen Müllsäcke übernehmen. Aufgrund der Corona Pandemie konnten wir dieses Jahr erst später die Aufräumaktion neben unseren Straßen und Wiesen starten – trotzdem kamen vom 01.06 & 03.06 insgesamt **22 Müllsäcke** zusammen. Hier fielen ganz besonders die **unzähligen Zigarettenstummel** auf.



Weil jeder Tschickstummel zählt

Das Problem am Zigarettenstummel ist, dass der Filter größtenteils aus Celluloseacetat-Fasern besteht und extrem robust ist. Es dauert deshalb etwa 10–15 Jahre, bis ein Filter in der Natur verrottet ist.

Beim Rauchen werden im Filter viele Schadstoffe wie Nikotin, Teer, Arsen und Schwermetalle wie Blei, Kupfer, Chrom und Cadmium festgehalten, die dann ins Ökosystem abgegeben werden.

Eine Zigarette reicht aus, um über 50 Liter Trinkwasser zu verseuchen.

Fische, Vögel und Meeressäuger verwechseln Filter häufig mit Futter, vergiften sich und gehen elend an den tödlichen Stoffen zugrunde.

Wir sagen noch einmal DANKE und bis nächstes Jahr
Euer Shaka Team

**Weil wir mehr sind
als ein Trainingsprogramm –
wir sind Training,
Natur und Soziales in Einem.**

COME BACK STRONGER mit SHAKA FITNESS

Shaka Fitness ist ein Trainingsprogramm, bei dem es darum geht, jede Person mit ihren individuellen Stärken und Schwächen in dem Ausmaß zu fördern und zu fordern, wie es erwünscht ist. Jede Altersgruppe, jede Fitnessgruppe – nur liebe Leute :)

- WO:** Shaka Park (Unterehrneck 3, 5211 Friedburg)
WANN: Montag und Mittwoch 17:45-18:45 & 19:00-20:00
 Donnerstag 16:30-17:30 & 17:45-18:45
KOSTEN: 2 x Schnuppern kostenlos, danach ab 4,75€ pro Kurs (60min)

Natürlich halten wir uns an die Abstandregeln und legen größten Wert auf eure Sicherheit.

Werde auch DU Teil der Shaka Familie und starte mit uns durch!

Kontakt: Robert Zenz | 0664/1769317 | office@shaka-fitness.at | www.shaka-fitness.at

Text und Fotos: Shaka Fitness ■



Ab Juli mit unseren zwei neuen Trainerinnen: **ULRIKE & CARINA**

Vegetarische Kochkurse/ Frühstücksworkshop



vegetarische Kochkurse

Frühstücks-Workshop nach TCM: 30.6.2020 von 8:30 bis 12:15
Sommer, Sonne, Leichtigkeit: 14.7.2020 von 18:00 bis 21:45
Single-Kochkurs: 22.7.2020 von 18:00 bis 21:45
Bleib dabei - fühl dich frei: 1.8.2020 von 9:00 bis 12:00
alle Infos auf www.energetikwurzelwerk.at



Maria Schinagl
Holz 13, 5211 Friedburg
Tel.: 0664 48 52 859
maria@energetikwurzelwerk.at
www.energetikwurzelwerk.at ■

BOWTECH®

The Original Bowen Technique

Die originale **Bowen-Technik**
ist eine sanfte Methode zur Anregung
Ihrer Selbstheilungskräfte

für jede Art von Beschwerden
Geben Sie Ihrem Körper die Chance
gesund zu sein - unterstützen Sie ihn

Anna Meier
BOWTECH – Practitioner
Gewerbestraße 2 b

TAKE TWO

mit Show

Livemusik

im Standesamt bei ihrer
Hochzeit



Fotografie Manfred Rieder

Verleihen Sie Ihrer Hochzeitszere-
monie im Standesamt oder in der
Kirche einen besonderen Rahmen.
Wir singen für Sie im Duett oder
spielen instrumental am Piano
stimmungsvolle und romantische
Lieder. Suchen Sie sich dazu Ihre
Lieblingslieder aus unserem Reper-
toire selbst aus.
Infos unter TakeTwo@tanzmusikduo.at
oder 0664/2536399 ■

Bäuerinnen

Gemeinde
5211 Lengau

Sommerferien- programm

Die Bäuerinnen Lengau
veranstalten am **17. 7. 2020**
in Utzweih 7, bei der Familie
Pommer ein Ferienprogramm
unter dem Motto:
**Woher kommt die Milch und
was können wir alles daraus
machen.**

Ab 14 Uhr werden wir ge-
meinsam viele verschiedene
gesunde Leckereien aus Milch
herstellen und einen tollen
Nachmittag mit verschiede-
nen Spielen verbringen.
Anzumelden bei Michaela
Standl unter der Nummer
0676/6868949.
Bei Schlechtwetter findet die
Veranstaltung nicht statt. ■



Wiedereröffnung Riesensmuseum Lengau



Nach der Schließung unseres Museums freuen wir uns, dass wir das Riesensmuseum in Lengau wieder öffnen können.

Sie haben die Möglichkeit an Sonntagen, ab dem 28. Juni von 14:00 bis 16:00 das Museum ohne Voranmeldung zu besuchen.

Für Kleingruppen können wir nach Voranmeldung gerne Termine vereinbaren. Nützen Sie dazu das Anmeldeformular auf unserer homepage: www.riesevonlengau.at oder telefonisch: 0664/5978310

Das Riesensmuseum in Lengau zeigt das Leben von Franz Winkelmeier (1860-1887), der mit 2,58m eine besondere Größe erreicht hat.

Im Museum ist es uns auch sehr wichtig auf das „Anders sein“ einzugehen.

Das Schicksal von Franz Winkelmeier soll so auch beispielhaft sein, dass wir Menschen sehr unterschiedlich sind. Manche sind groß, manche klein, manche dick, manche beeinträchtigt, manche haben andere Hautfarben...doch wir sind alle Menschen.

Wir freuen uns, wenn Sie das Museum besuchen. Gerade in diesen Zeiten kommen keine Busgruppen, und es wäre schön, wenn Sie sich die Zeit nehmen und eine Stunde im Museum verbringen.



Sonntagsdienst

Wir suchen dringend Verstärkung für die Museumsbetreuung an den Sonntagen, 14 tägig von 14:00 bis 16:00. Wenn Sie Interesse haben informieren wir Sie gerne über Verdienstmöglichkeiten, etc. persönlich oder unter der Telefonnummer: 0664/5978310

Obmann Michael Weber

Fotos und Bericht: Riesensverein ■

ABSAGE FEST DER VEREINE

Nach Rücksprache mit den Mitgliedern des Gemeindevereins, die ja als Trägerverein für das Fest der Vereine hauptverantwortlich sind, muss ich leider das Fest der Vereine für das Jahr 2020 absagen.

Das Risiko scheint zu groß zu sein. Auch wenn zur Zeit die aktuellen Coronazahlen zurück gehen, wissen wir nicht, wie sich die Lockerungen auswirken.

Außerdem ist es schwer einzuschätzen, ob die Besucher zu solchen Veranstaltungen kommen, oder eher daheim bleiben.

Und bei solchen Festen werden wohl auch die Auflagen entsprechend aufwändig sein. Bei Schlechtwetter wäre eine Ausweichmöglichkeit in den Gymnastiksaal auch nicht zielführend. So haben wir uns in der Summe der Argumente für eine Absage 2020 entschieden.

Wir hoffen, dass das nächste Jahr eine entscheidende Verbesserung für größere Veranstaltungen bringt.

Alle Fröhschoppen, Konzerte, Feste... mussten bis jetzt abgesagt werden und da fehlt was in unserer Gesellschaft.
...so bleibt die Hoffnung für 2021

Obmann Michael Weber ■

Praktische Ärzte Lengau

URLAUB

Dr. Nöbauer, Schneegattern
22.06. – 10.07.2020

Dr. Grabscheit, Friedburg
13.07. - 19.07.2020
24.08. - 06.09.2020 ■

Redaktions- schluss

für die September-Ausgabe
16. August 2020

Berichte an:
Meister-Denk Evelyn
meister-denk@lengau.ooe.gv.at
Tel.: 07746 2202-70 ■

Werden auch Sie Mitglied! Mitgliederwerbung 2020

„Guten Tag! Ich komme vom Roten Kreuz.“
- Mit diesen Worten kommen in den nächsten Tagen und Wochen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Sie zu, um für das Rote Kreuz in Form einer unterstützenden Mitgliedschaft zu werben.

INFO-HOTLINE
07722 62264

Unsere Werber

- + tragen Rot Kreuz Kleidung
- + können sich ausweisen und ein Ermächtigungsschreiben des Roten Kreuzes vorlegen
- + sind nicht berechtigt Bargeld von Ihnen anzunehmen

Menschlichkeit lebt durch Ihren Beitrag

Ihr frei wählbarer Mitgliedsbeitrag kann jährlich oder monatlich von Ihrem Konto abgebucht werden. Sollten Sie schon Rotkreuz-Mitglied sein und Ihren Mitgliedsbeitrag mit Erlagschein bezahlen, bitten wir Sie im Zuge dieser Aktion, diesen auf Abbuchung umzustellen.

Wir informieren Sie über diese Aktion, sollten Sie Anfragen hinsichtlich Legitimation oder Ablauf haben, wenden Sie sich bitte an unsere Hotline. - Tel: 07722 62264

Was passiert mit Ihrem Mitgliedsbeitrag?

- + Sie fördern die freiwillige Arbeit des Roten Kreuzes ganz gezielt im Bezirk Braunau
- + Sie unterstützen wichtige Leistungsbereiche des Roten Kreuzes Besuchsdienst, Katastrophenhilfsdienst, Krisenintervention, Ausbildung
- + Sie tragen wesentlich zur Finanzierung von Ausbildungen Freiwilliger bei: RettungssanitäterInnen, PraxisanleiterInnen, BesuchsdienstmitarbeiterInnen, KriseninterventionsmitarbeiterInnen, MitarbeiterInnen im Katastrophenhilfsdienst
- + Sie unterstützen die Rotkreuz-Jugend Exkursionen, Jugendlager, Bewerbe, spezielle Aus- und Weiterbildungen, ALPHA Lesecoach

DANKE - Durch Ihre Hilfe können wir helfen.



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ | BEZIRKSSTELLE BRAUNAU | WWW.ROTESKREUZ.AT

Impressum: Gemeindeamt Lengau | Salzburger Straße 9 | 5211 Friedburg | Tel. 07746/2202-0
Fax 07746/2202-4 | gemeinde@lengau.ooe.gv.at | www.gemeindelengau.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Erich Rippl; **Produktion:** hartenthaler.at